Pflichtgegenstände der zusätzlichen Ausbildung zum Erzieher/ zur Erzieherin an Horten (Zusatzausbildung Hortpädagogik) [3]						
Pädagogik / Hort	-	-	-	1	-	1
Didaktik der Horterziehung	-	-	1	1	2	4
Hortpraxis[1]	-	-	1	2	2	5
Deutsch (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1
Lebende Fremdsprache (Englisch) (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1
Mathematik (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1
Summe (Zusatzausbildung Hortpädagogik)	**-**	**-**	**2**	**4**	**7**	**13**
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL INKL. ZUSATZAUSBILDUNG HORTPÄDAGOGIK	**30**	**35**	**37**	**39**	**40**	**181**
F R E I G E G E N S T Ä N D E						
U n v e r b i n d l i c h e Ü b u n g e n [*]						
Chorgesang und Orchesterübungen	1	1	1	1	1	5
F ö r d e r u n t e r r i c h t [4]						

1) Praxiswochen: 8 Wochen auf die einzelnen Klassen laut Lehrplan verteilt. Bei zusätzlicher Ausbildung zum Erzieher an Horten (Zusatzausbildung Hortpädagogik) davon 2 Wochen im Hort

2) Der Schulleiter hat eines der in Klammer vorgesehenen Instrumente festzulegen.

3) Die SchülerInnen können sich spätestens am Beginn des Schuljahres der dritten Klasse dazu anmelden.

4) Als Klassen- oder Mehrklassenkurs durch einen Teil des Unterrichtsjahres. Der Förderunterricht kann bei Bedarf je Unterrichtsjahr und Klasse höchstens insgesamt dreimal für eine Kursdauer von jeweils höchstens 8 Wochen eingerichtet werden.

*)In diesem Bereich wurden schulautonome Änderungen vorgenommen.